

Duales Studium Lehramt NRW ?

Beitrag von „Meer“ vom 16. Mai 2024 16:46

Zitat von kodi

Das Problem kenne ich auch. Fachdidaktikstellen, die genutzt werden um Fachwissenschaftler zu "parken". Das ist aber nochmal ein anderes Problem und hat was mit der Anerkennung innerhalb der Unis, der Bedeutung von Drittmitteln, Publikationen und Impactfaktoren zu tun. Leider ist die Qualitätsmetrik der Unis maximal nachteilig für alle echten Fachdidaktiklehrstühle. Entsprechend gering ist deren Uni interne Macht, weshalb sie leicht Ziel von Ressourcenwilderei werden.

Gar nicht mal um sie zu "parken". Bei uns gab es durchaus Drittmittelprojekte, wo es manchmal auch schwer war jemanden mit der fachlichen Expertise im Bereich Lehramt zu finden, weil einfach sehr viel Fachwissen gefordert war. Auf der anderen Seite haben sich auch wenig Menschen mit Lehramtsabschluss beworben. Gab und gibt es in diesem Fachbereich auch nunmal eh wenige. Publizieren auch auf renommierten Konferenzen und entsprechenden Zeitschriften konnte man auch in meinem Fachdidaktikbereich sehr gut.

Oft landet man eben direkt nach dem Studium auf einer Promotionsstelle, selten erst nach dem Ref oder einer längeren Zeit an der Schule.

Ich denke es gibt viele Gründe.

Wie gesagt ich selbst habe ja auch kein Lehramt studiert und scheine es dennoch alles ganz gut zu machen, so die Rückmeldungen an Uni, im Ref und auch jetzt. Aber ich denke man braucht auch eine gewisse Affinität dazu. Und ich hätte mir gewünscht irgendwie in die Praxis Schule schnuppern zu dürfen, als ich noch an der Uni war.

Ich denke es braucht einfach mehr Zusammenarbeit zwischen den Playern Schule, Seminar und Universität. Aber das kostet eben Geld/Personal...